



# NETZWERK LEHRERBILDUNG

## Von analog zu digital: Computational Thinking in der Grundschule

30. Januar 2019

16-18 Uhr

Wie kommt das Foto von der Digitalkamera auf den Computermonitor?  
Wie findet der Computer so schnell die Kontaktinformation von meiner Freundin?  
Solche "Wie funktioniert das?" Fragen sind grundlegend für die Informatik. Während für die naturwissenschaftliche Grundbildung bereits langjährig erprobte Konzepte existieren, die das genaue Beobachten und das Hinterfragen naturwissenschaftlicher Phänomene anregen, stehen vergleichbare Konzepte für die Informatik noch in den Anfängen.

Wie man Kinder durch Kombination von begreifbaren analogen Materialien mit Malen und Programmieren am Computer unterstützen kann, grundlegende Konzepte und Denkweisen der Informatik zu erwerben, soll Thema der Fortbildung sein.

In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Einführung in die Themenbereiche Digitale Repräsentation und Algorithmen. Es werden konkrete Lernbausteine sowie das Malprogramm *Tuxpaint* und *Scratch Junior* als erste Programmiersprache vorgestellt.

**Referentin:**

**Prof.´in Dr. Ute Schmid**

Leiterin der Forschungsgruppe Elementarinformatik  
(FELI), Universität Bamberg

**Veranstaltungsort:**

**Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Z6)**

R. 1.004

Am Hubland, 97074 Würzburg



**Anmeldung bis Mittwoch, 23.01.2019** unter [veronika.dumbacher@uni-wuerburg.de](mailto:veronika.dumbacher@uni-wuerburg.de)